



Helmut Pulfrich

* 04.06.1926

† 19.06.2017

Am 19.06.2017 ist Helmut Pulfrich kurz nach der Vollendung seines 91. Lebensjahres zu Gott heimgegangen.

Bereits in den 60er Jahren trat er einem Schützenverein bei und war somit weit über 50 Jahre Mitglied im Schützenwesen.

1978 gründete er die Sportschützen Diana Kerpen und erbaute auf seinem Grundstück einen 10-bahnigen Luftdruckstand. Mit seinem sympathischen Auftreten und seiner umsichtigen offenen Art hat er die Sportschützen Diana Kerpen zu einem erfolgreichen und familiären Sportschützenverein gemacht.

Von 1978 bis 1981 war er Stellv. Bezirkssportleiter des damaligen Bezirks 6a des RSB. Von 1981 bis 1990 war er Bezirkssportleiter des damaligen Bezirks 6a des RSB und dann im damaligen Bezirk 08 des RSB. Im lag viel daran, den Sportschützen die besten Möglichkeiten für die Qualifikation zur Landesmeisterschaft zu bieten. Im Sportausschuss des Rheinischen Schützenbund wurde auf seine Meinung großen Wert gelegt.

Neben seinem Engagement für die Schützen im linksrheinischen Köln und im damaligen Erftkreis, fand er immer noch Zeit den Schießsport, insbesondere mit dem Zimmerstutzen, auszuüben.

1987 trat er zusätzlich in die St. Sebastianus Schützengilde Köln-Ehrenfeld 1874 e.V. ein. Mit den Mannschaften nahm er an zahlreichen Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften teil. Besonders mit dem Zimmerstutzen war er sehr erfolgreich und erreichte mehrere Medaillen sowie Landesrekorde in der Einzelwertung.

Für seine großen Verdienste um den Schießsport und das Schützenwesen, wurden ihm zahlreiche Ehrungen verliehen. So wurde ihm 1995 das Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Schützenbundes und in den Jahren 1996 die Jan-Wellem-Medaille in Silber sowie 2003 die Medaille für Förderung und Verdienste in Gold des Rheinischen Schützenbundes verliehen.

Der Vorstand und die Sportleitung des Schützenbezirks 08 e.V. verneigen sich vor der Lebensleistung von Helmut Pulfrich. Sie werden ihm stets ein ehrendes Andenken erhalten. Der Familie entsenden wir unsere herzliche Anteilnahme und Gottes Segen für die kommende Zeit.

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.